



ID: 3959 | Typ: Bild | 6.1 MB

Titel:

Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund

Dateiname:

Gesellschaftsbilder_Workshop_TU_Dortmund_Foto_Andi_Weiland-17.jpg

5500 x 3667 px
300 dpi, srgb

Hochgeladen: 01.12.2022 14:07

Aktualisiert: 01.03.2023 09:52

Beschreibung:

Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfil-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfil wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bildgestaltung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und

Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt

es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

++ am 27.10.2022 in Dortmund (NRW).

(c) Andi Weiland | Gesellschaftsbilder.de

Nutzungsrecht:

Bildnachweis: Andi Weiland |

[Gesellschaftsbilder.de](https://www.gesellschaftsbilder.de) – Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere

Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach](https://www.gesellschaftsbilder.de/kontaktieren-sie-uns-einfach). - - Bildnachweis: Andi Weiland |

[Gesellschaftsbilder.de](https://www.gesellschaftsbilder.de) – Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung

freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) - - Bildnachweis: Andi Weiland |
[Gesellschaftsbilder.de](#) – Die Bilder sind für die
redaktionelle Nutzung mit Namensnennung
freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) - - Bildnachweis: Andi Weiland |
[Gesellschaftsbilder.de](#) – Die Bilder sind für die
redaktionelle Nutzung mit Namensnennung
freigegeben. Für weitere
Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns
einfach.](#) -

Schlagwörter:

2022, akademie, anna spindelndreier,
barrierefreiheit, barrieren, behinderung,
dortmund, einfachmalmachen, inklusion,
sehbehinderung, sozialhelden, team, tu dortmund,
universität, workshop

Kategorien:

Alle Bilder, Themen, Veranstaltungsbilder,
Workshop Bildsprache mit der TU Dortmund,
Behinderungen, Alltag und Gesellschaft, Bildung

Kollektionen:

-